

Solventum verstärkt seine Investitionen in Deutschland mit der Eröffnung einer neuen Produktionslinie

Solventum (NYSE: SOLV), ehemals 3M Health Care, feierte gestern die Eröffnung einer neuen Produktionslinie in Wuppertal. Das Unternehmen investiert 40 Millionen Euro in den Standort. Gemeinsam mit Wuppertals Oberbürgermeister Uwe Schneidewind und dem Bundestagsabgeordneten Helge Lindh eröffnete Standortleiter David Georg die neue Produktionslinie für die Herstellung von 3M™ Liqui-Cel™ Membrankontaktoren.

Liqui-Cel™ ist eine Membran zur Entgasung von Flüssigkeiten. Die Hohlfasermembrantechnologie wird zur Wasserentgasung oder zur Herstellung von Reinwasser in verschiedenen Branchen eingesetzt, unter anderem in der pharmazeutischen Produktion, in Kraftwerken und in der Getränkeherstellung. Nach mehr als zweijähriger Bauzeit wird die neue Produktionslinie die Produktion bis 2025 verdreifachen. Im Wuppertaler Werk sind fast 700 Mitarbeiter beschäftigt.

"Diese Investition wird es uns ermöglichen, weiterhin innovative Produkte auf höchstem Niveau herzustellen und unseren Kunden die Möglichkeit zu geben, bessere, intelligentere und sicherere Produkte zu entwickeln, so wie wir es hier in Wuppertal seit über 100 Jahren tun", sagt David Georg, Standortleiter in Wuppertal.



Einweihung der neuen Produktionslinie. V. l. n. r.: Agnieszka Srokowska (Director Manufacturing Operations Purification and Filtration Business), Uwe Schneidewind (OB Wuppertal), Helge Lindh (MdB), David Georg (Standortleiter). (Bild: Solventum)

Die neue Produktionslinie unterstützt Solventums Filtrations- und Reinigungsgeschäft, dessen Technologien umfassen Filter, Reiniger, Kartuschen und Membrane, die Reinigungsprozesse vereinfachen, Sedimente und biologische Verunreinigungen verringern und Verschmutzungen entfernen.

Dies ermöglicht die Entwicklung und Herstellung von biopharmazeutischen und medizinischen Produkten sowie die Bereitstellung von sauberem Wasser.

Mit seinen Reinigungs- und Filtrationslösungen arbeitet Solventum stets daran, wirksamere Behandlungen, lebensrettende medizinische Geräte, besser schmeckende Getränke, saubereres, klareres und besser schmeckendes Trinkwasser herzustellen und die Lebensqualität der Menschen zu verbessern. In den nächsten Jahren sind weitere Investitionen geplant, um die Produktion von Oxygenationsprodukten und Membranen für künstliche Lungen zu erweitern.

Über Solventum

Wir bei Solventum ermöglichen eine bessere, intelligentere und sicherere Gesundheitsversorgung, um Leben zu verbessern. Als junges Unternehmen mit einer langen Tradition in der Entwicklung wegweisender Lösungen für die schwierigsten Herausforderungen unserer Kunden leisten wir Pionierarbeit bei bahnbrechenden Innovationen an der Schnittstelle von Gesundheits-, Material- und Datenwissenschaft, die das Leben von Patienten zum Besseren verändern - und gleichzeitig das medizinische Fachpersonal in die Lage versetzen, ihr Bestes zu geben.

Mehr auf ww.Solventum.com



Die neue Produktionslinie wird feierlich eröffnet. V. l. n. r.: Uwe Schneidewind (OB Wuppertal), Agnieszka Srokowska (Director Manufacturing Operations Purification and Filtration Business), Helge Lindh (MdB), David Georg (Standortleiter), Philipp Braun (Director Internal Advocacy), Hintergrund: Das lokale Projektteam aus Wuppertal. (Bild: Solventum)